

The Big 3

Von Zockerseele_18

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 1 Ankunft in Fairy Tail	4
Kapitel 2: Kapitel 2 Erste Mission mit Naruto	9
Kapitel 3: Kapitel 3 Sonderaufträge für die Big 3 oder wie Ruffy seinen Freunden das Leben schwer macht.	13
Kapitel 4: Kapitel 4 Kampf gegen die Gilde Eisenwald	18

Prolog: Prolog

Prolog

Naruto erwachte in einer für ihn unbekannte Umgebung. Es war ein Wald, aber dieser hier kommt in keiner seiner Erinnerungen vor. Er schaute sich um und entdeckte das er nicht alleine ist. Vor ihm lagen noch zwei Gestalten. Die beiden waren ungefähr in Narutos Alter, aber sie scheinen wohl auch, aus einer unbekannten Welt zu kommen. Der eine trug einen schwarzen Kimono, hatte orange stachelige Haare und hatte neben sich liegen ein großes Schwert, dass in Bandagen eingewickelt ist. Der andere trug ein rotes Hemd, eine kurze schwarze Hose und hatte einen Strohhut. Naruto kamen sie sofort bekannt vor.

„Ichigo, Ruffy, aufwachen!“ sagte der blondhaarige Ninja.

Die beiden Angesprochenen wachen gleichzeitig auf und stoßen sich dabei die Köpfe.

„AU, PASS DOCH AUF!!!“ schrieten sich die beiden an, bis sie realisiert haben wer ihr gegenüber ist.

„Ichigo?“ „Ruffy?“

Dann drehten sie sich zu dem blondhaarigen Ninja um.

„Naruto?“ fragten beide gleichzeitig. Und somit setzte sich der Ninja in den Schneidersitz hin und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Tja, so trifft man sich wieder, Jungs. Die Frage ist....wo sind wir und was sollen wir machen?“ sagte Naruto. Das letzte mal waren die drei in irgendeiner fremden Dimension gefangen wo sie zu dritt, irgendeine komische Kreatur zu Klump gehauen haben. Dadurch wurden die drei schnell Freunde. Nach dem sie aber, wieder in ihre Dimension, geschickt worden sind haben sie nie mehr von einander gehört.

„Wir sind bestimmt hier, weil diese ‘Welt’ unsere Hilfe braucht.“ Kam es von Shinigami.

„Kann sein, aber wer braucht hier unsere Hilfe, bitte schön?“ sagte der Ninja aus Konoha.

Dann spürten alle eine Erschütterung und ein lautes Trampelt. Und in wenigen Sekunden, brach ein riesiges Tier das aussieht wie eine Mutierte Echse aus dem Bäumen.

„WAS, IST DAS DENN?!“ schrien Naruto und Ichigo gleichzeitig.

„COOOOOL!“ kam es von Ruffy der voll begeistert war, wie immer.

Ichigo und Naruto kläfften den Gummimenschen wütend an.

„VON WEGEN COOOOL! SEHEN WIR ZU, DAS WIR DIESES VIEH LOSWERDEN.“

Ichigo schwang sein Schwert und befreite es aus den Bandagen, Naruto formte eine blaue Chakrakugel in seiner Hand und Ruffy dehnte seinen rechten Arm nach hinten um auszuholen.

„Getsuga Tensho!“

„Rasengan!“

„Gum Gum Pistole!“

Die Attacken trafen alle gleichzeitig ihr Ziel und die Echse brach zusammen.

„Wir sind doch echt ein eingespieltes Team, nicht wahr Jungs?“ fragte Naruto in die Runde. Ichigo stimmte nickend zu. Und Ruffy schaute sich die Echse an und dachte sich, ob man die essen kann. Dann kamen drei Personen auf die drei Freunde angerannt. Und erschrecken beim Anblick der darbot. Die drei merkte die Neuankömmlinge. Die eine war ein junges Mädchen, geschätztes Alter 18, blaue Haare mit einen Stirnband. Die anderen waren zwei Jungs, der eine hatte Schwarze Haare und eine komische Frisur. Der andere hingegen hatte blonde Haare und trug einen seltsamen Hut.

„Hab ihr etwa dieses Monster erledigt?“ kam es überrascht von der blauhaarigen und deutet auf die Riesenechse. Naruto zeigte das Victoryzeichen, während Ichigo sein Schwert auf den Rücken schultert und die Arme vor der Brust verschränkt.

„Ja, das waren wir! Wolltet ihr das etwa erledigen?“ fragte Naruto.

„Naja, das war unsere Mission. Dieses Monster hat ein Dorf ganz in der Nähe terrorisiert. Aber ihr habt uns da sehr geholfen, Danke. Ach übrigens, mein Name ist Levy und das, sind sind meine Freunde Jet und Trolu. Wir sind Magier von der Fairy Tail Gilde.“ Stellte sich Levy vor.

Bei den dreien aus der anderen Dimension ist ein Großes Fragezeichen auf dem Kopf. Gilde? Fairy Tail? Magier?

„Ähm, was ist Fairy Tail?“ fragte Naruto. Entsetzten macht sich bei den drei Magiern breit.

„Ihr wisst nicht was, Fairy Tail ist?“ fragte Jet ungläubig.

Darauf erklärt ihn die anderen das, sie aus einer anderen Welt kommen und sie daher nichts von so was wie Fairy Tail gehört haben, geschweige von Magiern.

Darauf hin kam Levy die Idee sie mit zu Fairy Tail zu nehmen um den Großmeister zu fragen, ob er etwas darüber weißt.

Ruffy, Naruto und Ichigo dachten alle gleichzeitig

(Das wird wohl ein langer Aufenthalt)

Doch was auch kommt, sie werden sich allen stellen.

Hiermit melde ich mich nach langer Zeit mit einer Neuen Fanfic. Diese widme ich allen Fairy Tail, Naruto, Bleach und One Piece Fans.

Wenn ihr erfahren wollt wie es mit Naruto, Ichigo und Ruffy weitergeht, verfolgt weiter die Geschichte.

Ringeschaun, reingehaun!

Zockerseele_18

Kapitel 1: Kapitel 1 Ankunft in Fairy Tail

Kapitel 1

Ankunft in Fairy Tail

Es dauerte ungefähr zwei Tage bis Levi, Jet und Droy, die drei Kämpfer aus den anderen Dimensionen zu der Gilde Fairy Tail gebracht haben. Während des Weges hatten sie sich ausgetauscht und einiges über sich und ihre Heimat erzählt. Die Magier haben interessiert zugehört über die Geschichten und Abenteuer von Naruto, Ichigo und Ruffy. Levy hat sich sehr schnell mit den angefreundet und besonders Ruffy findet sie am lustigsten. Besonders wenn er versucht Leute zu imitieren. Aber als er Naruto imitierte bekam er gleich eine Kopfnuss vom blondhaarigen Ninja. Und die Träume und Ziele die sie gesetzt haben, beeindruckten die drei Magier.

Denn spätes Nachmittags kamen sie bei Fairy Tail an. Naruto, Ichigo und Ruffy schauten sich das Gildehaus genauer an. Es war ein großes Haus mit schönen gebogenen Toren mit einem großen Schild das das Wort „Fairy Tail“ beschriftet. Naruto, Ichigo und Ruffy waren begeistert. Von diesem Ort ging etwas geheimnisvolles, warmes und freundliche Aura aus. Levy und ihre Gefährten winkten den dreien zu ihnen zu folgen. Als sie in die Gilde eintreten kamen ihnen schon Freudenschreie und Gelächter entgegen. Jeder hatte hier seinen Spaß und amüsierte sich herrlich.

„Leute, ich weiß ja nicht wie es euch geht, aber ich finde es hier echt Cool!“ sagte Ruffy begeistert zu seinen Freunden. Naruto und Ichigo stimmten mit einem gutgelaunten Nicken zu.

„Hey, Levy, Jet, Troji. Wenn habt ihr den da mitgebracht?“ fragte ein Gildemitglied. Die drei drehten sich um und zogen die gesamte Aufmerksamkeit der Gilde auf sich.

„Das sind Naruto, Ichigo und Ruffy. Die kommen angeblich aus einer anderen Dimension.“ Sagte Levy und zeigte mit den Daumen auf sie. Jetzt schauten alle die drei noch genauer an. Sie fühlten sich in dem Moment ziemlich unwohl.

„Aus einer anderen Dimension? So sehen die aber nicht aus.“ Sagte Arzack der im Schneidersitz auf einem Hocker saß.

„Die sehen aus wie irgendwelche Komiker.“

Naruto und Ichigo ignorierten es gekonnt. Ruffy hingegen schaute grimmig zu den Magierschützlingen. Als Ruffy einpaar Schritte auf ihn, zu machte hielten ihn seine zwei Freunde fest.

„Ruffy, mach keinen Mist.“ Sagte Ichigo und hatte schon viel Mühe Ruffy festzuhalten. Ruffy war ziemlich stark. Das wusste er nur zu gut.

„Oh, guck mal, Arzack. Du hast den Kerl aus einer anderen Dimension verärgert, Hahaha....“

BAAAAMMMMM!!!!

Hat gerade ein anderes Mitglied gesagt als er von etwas mit voller Wucht getroffen wurde. Die ganze Gilde hielt den Atem an. Alles was sie sahen war ein ausgedehnter Arm, der von niemand anderen kam als Ruffy.

(Ruffy, du Vollidiot!!!) dachten Naruto und Ichigo gleichzeitig. Streit anzufangen war das allerletzte was sie wollten.

Der Gummimensch riss sich los und schreite in die Runde.

„WER WILL DAS ICH IHN DEN ARSCH BLAU HAUE, DER SOLL NUR HERKOMMEN!!!!“

Im gleichen Moment hauen sich der blonde Ninja und der orangehaarige Shinigami gleichzeitig vor den Kopf. Und zur Krönung tauchte auch noch ein rosahaarfarbiger Junge auf der Ruffy von hinten angreift.

„WER, WAGTE ES SICH MIT FAIRY TAIL ANZULEGEEEEEN!!!!“ schrie er und schon war in der Gilde große Aufruhr. Naruto und Ichigo bleibt nix anderes übrig als zu verhindern das die ganze Sache noch mehr eskaliert. Aber dann wurden auch sie attackiert.

„Wir haben keine andere Wahl, Ichigo. Mischen wir mit.“ Sagte Naruto zu seinen Shinigamifreund. Dieser nickte darauf und zückte sein Zanpakuto. Als Ruffy sich zu seinen Freunden gesellte bemerkten sie das die ganze Gilde mit kämpfen beschäftigt waren.

„Die schlagen sich gegenseitig den Schädel ein? Wie blöd sind sie den?“ fragte Ichigo sich.

Ruffy hingegen grinste nur fröhlich.

„Also, ich finde es cool.“ Sagte der Gummimensch. Naruto verkneift sich darauf jedes Kommentar.

„Seit ihr wirklich aus einer anderen Welt?“ kam es hinter ihren Rücken. Die drei drehten sich um und erblickten eine junge Frau mit schönen langen weißen Haaren und den Pony nach oben zusammengebunden. Sie hatte ein freundliches und sanftes Lächeln auf dem Gesicht. Unweigerlich mussten die drei auch grinsen. Diese Frau umgab eine gewisse sympathische Aura.

„Äh ja. Mein Name ist Naruto Uzumaki, der orangehaarige neben mir ist Ichigo Kurosaki und der Schwarzhaarige Gummikopf ist Ruffy.“ Sagte Naruto und zeigte auf die anderen zwei.

„Mein Name ist Mirajane, aber die meisten sagen nur Mira zu mir.“ Sagte Mira freundlich.

Ichigo mochte sie jetzt schon, aber das Chaos war einfach nicht zu bändigen.

„Mira, willst du denn nichts gegen diese Idioten tun?“ fragte Ichigo. Die angesprochene lächelt darauf nur.

„Wundert euch nicht darüber. Hier geht es immer so ab und außerdem haben doch alle...“ weiter kam sie nicht als ein Glaskrug gegen ihren Kopf traf und sie zu Boden ging.

„MIRA!!!!“ kam es von den dreien gleichzeitig. Diese richtet sich wieder auf und hatte immer noch ihren Engelsgleiche lächeln auf.

„viel Spaß.“ Beendete sie ihren Satz. Die drei Kämpfer aus den anderen Dimensionen starrten ungläubig zu ihr und dachten sie werden noch verrückt.

„WER WAGT ES MEINE SCHWESTER ZU VERLETZTEN!!!!“ schrie ein großer Junger Schrank mit weißen Haaren auf und rannte auf die drei Freunde zu. Diese schauten verwirrt zu ihn. Der hat das ganze Szenario anders angedeutet und wollte ihnen jetzt ans Leder.

Doch das ließen sich Naruto, Ichigo und Ruffy nicht mit sich machen. Mit einen Satz waren sie im Dreieck aufgestellt zu ihn gesprungen und mit einen gleichzeitigen, schnellen, starken Kick beförderten sie ihn nach oben.

„ADIOS, DU GORILLA!!!!“ schrieten sie gleichzeitig und der Angreifer rauschte durchs Dach in den Himmel. Alle hielten inne. Diese drei Fremden haben Elfmann einfach In die Lift gekickt. Jetzt schauen die drei grimmig in die Runde.

„Na? Wer will als nächstes?“ fragte Naruto bedrohlich in die Runde und seine Freunde tun es ihm gleich. Nur Natsu, Gray, Loki und Kana scheinen sich zu regen. Ichigo packte sein Zanpakuto so fest das, die Knöchel weiß hervortraten. Ruffy richtete seinen Strohhut und knackte mit seinen Knöcheln. Naruto zog sein Stirnband fester und zückte ein Kunai aus seiner Werkzeugtasche. Und gerade als der Kampf ausbrechen wollte erschien eine große schwarze Gestalt hinter den Magiern.

„WOLLT IHR DAS MAL SEIN LASSEN?! Schrie er und alle waren vor Angst wie gelähmt. Sogar Naruto, Ichigo und Ruffy waren erschüttert. Doch Natsu schien nichts davon zu merken.

„HAHA, jetzt habt ihr Angst bekommen, was.? Ich bin halt der...Urgh!“ weiter kam der Dragonslayer nicht als er vom Riesen in den Staub getreten wird.

(So ein Vollidiot.) dachten sich die drei Freunde gleichzeitig. Dann bemerkte Naruto eine weitere Person die sich im Hintergrund aufgehalten hat. Es war ein Mädchen mit schulterlangen, blonden Haaren und braunen Augen. Die war vor dem Auftritt des Riesen vor Angst gelähmt. Dann wandte sich der Riese sich zu den Neuankömmlingen. „Was haben wir denn hier? Ein neues Mitglied und drei fremde Gesichter.“ Sagte der mit tiefer Stimme. Naruto wich einpaar schritte zurück und Ruffy ist der Unterkiefer zu Boden geknallt.

„Ähm ja, mein Name ist...Lucy, freut mich.“ Sagte die Blondhaarige schüchtern. Darauf hin schrumpfte die Riesige Gestalt und ein kleiner älterer Mann kam zum Vorschein.

„Seit Willkommen.“ Sagte der kleine Mann. Die Vier schauten jetzt verdattert aus der Wäsche.

(Sollte etwa das der Großmeister der Gilde sein von den Levy erzählt hat? Das ist doch nur ein kleiner, alter Miniopa...) dachte Ichigo und kann das Gesehene nicht fassen. Mit einen großen Satz war er auf den Gelände des ersten Stocks gelandet.

„Ihr wart ziemlich aktiv. Dieser Batzen an Infomaterial wurde mir heute von der Ratsversammlung zugeschickt.“ Sagte er grimmig und hielt einen große Menge Papiere in den Händen.

Ichigo lehnte sich kurz zu Levy rüber und flüstert ihr was ins Ohr.

„Was ist den die Ratsversammlung, Levy?“

„Das ist die Kontrollgremium, die alle Gilden in der ganzen Welt überwacht. Wenn ihnen etwas nicht passt, können sie ruckzuck eine Gilde auflösen.“ Erklärte Levy es den Shinigami. Darauf hin musste Ichigo schlucken.

„Und jetzt Elfman...sag mal, wo ist er eigentlich?“ fragte Makarov in die Runde. Und wie auf Knopfdruck viel er vom Himmel auf den Boden der Gilde. Makarov blickte verwirrt und fragte sich wo Elfmann gerade herkommt. Automatisch wanderte sein Blick zu den unseren drei Freunden.

„Soso, ihr schein ja einiges auf dem Kerbholz zu haben. Zu euch komme ich später.“ Sagte er mit einen diebischen Grinsen. Nachdem die predig von Makarov zuende war, wurde ertmal richtig gefeiert wegen Lucys Beitritt in der Gilde Fairy Tail. Ichigo und Naruto sitzen mit Natsu und Lucy an einen Tisch während Ruffy an den Tresen sich mit Essen voll stopft. Naruto war glücklich das in dieser Welt auch Ramen gab. Denn das ist einer der einzigen Dinge die er vermisst hat.

„Du scheinst ja, Ramen zu lieben was, Naruto?“ fragte Lucy. Der blondhaarige nickte nur darauf. Er und seine zwei Freunde haben sich hier schnell Freunde gemacht. Diese Magier hier waren der Wahnsinn. Naruto glaubt das dieser Aufenthalt in dieser Welt gefallen wird.

„So nun zu euch.“ Sagte Makarov zu Naruto und Ichigo, die am Tisch saßen.

„Levy erzählte mir das ihr aus einer fremden Dimension kommt, stimmt das?“ fragte der ältere Magier.

„Ja, das Stimmt. Wir wurden hier hergeschickt, weil diese Welt in irgendeiner Weise unsere Hilfe braucht. Fragt mich aber nicht was. Wir wissen es selbst nicht.“ Erklärte Naruto.

Marakov, Natsu und Lucy haben aufmerksam zugehört.

„Wir würden es super finden, ihr uns helfen könntet uns in dieser Welt zurecht zufinden und Hilfe bei der Suche nach einer Unterkunft für uns drei.“ Fragte Ichigo höflich. Makarov kratzte sich am Kinn und überlegte kurz. Ihn kam es so vor das er diese Gesichter der drei Fremden irgendwo schon gesehen hat.

„Nennt mir mal eure Namen.“ Verlangte er.

„Mein Name ist Naruto Uzumaki.“ Sagte Naruto und richtete sein Stirnband.

„Mein Name ist Ichigo Kurosaki.“ Sagte Ichigo und Verschränkte die Arme vor der Brust.

„Und ich bin Monkey D. Ruffy.“ Sagte Ruffy mit einen fetten Grinsen im Gesicht der mit einer Fleischkeule in der Hand zu unseren Freunden kommt.

Makarov weitete die Augen auf. Jetzt hat er keinen Zweifel mehr über seine Vermutung.

„Nun gut, ich werde sehen was sich machen lässt. Ihr seit zwar keine Magier, aber wir könnten euch als, sagen wir Spezialmitglieder der Gilde aufnehmen. Wir werden euch Aufträge zu euch kommen lassen und euch bescheid sagen wenn etwas ansteht Aber ihr dürft nichts selbständig machen, ist das klar?“ sagte der Magier. Die drei Freunde schauten sich kurz an und grinsten dann.

„Wir sind zufrieden. Vielen Dank!“ sagte sie gleichzeitig. Das versprach richtig lustig zu werden. Damit war richtig Grund zum Feiern aus gebrochen. Naruto, Ichigo und Ruffy tratschten mit allen Mitgliedern und erzählten etwas über sich und ihre Fähigkeiten. Ichigo präsentierte sein Schwert und zeigte das er auch fliegen kann, Naruto zeigte seine Jutsus wie das der Schattendoppelgänger und Ruffy demonstrierte seine Teufelskräfte und dehnte sich. Überall kam Gelächter und die Gilde freute sich über ihren Zuwachs.

Später saßen Naruto, Ichigo und Ruffy wieder an den Tresen. Mira und Lucy waren auch dort.

„Nervt es euch nicht, dass ihr eure Heimat für bestimmte Zeit nicht wiedersieht?“ fragte Lucy.

Die drei schüttelten nur den Kopf.

„Es ist nicht das erstemal, Lucy. Wir haben uns schon in einer anderen Welt kennengelernt und wissen wie das läuft. Und wir wissen das wir eines Tages zurück kehren, also machen wir uns keine Gedanken darum, WIE wir das anstellen sollen.“ Erklärte der orangehaarige Shinigami und trank gemütlich seinen Eistee. Alkohol war ihn zu wider. Das hat er übrigens mit Naruto gemeinsam. Außer Ruffy der sich mal das ein oder andere Bier gönnt.

„Sagt mal, da ihr auch bei uns arbeitet wollte ihr nicht ein Team bilden?“ fragte Mira nun in die Runde. Die drei grinsten darauf nur was die zwei Frauen verwirrten. Ohne zu zögern holten sie ihre Ketten raus. Die trägt das japanische Zeichen für „Drei“.

„Wir sind schon ein Team, wir nennen uns „Big 3“. Sagte Ruffy und grinste. Darauf hin staunten Lucy und Mirajane nicht schlecht.

Und in nächsten Moment kam Elfman wieder angerannt.

„Es ist Zeit für eine Revanche. Wenn ihr Männer seid dann akzeptiert!!!“ schrie der große, weißhaarige Mann. Darauf hin verzogen die drei genervt das Gesicht. Mit Anlauf und Sprung rammen sie ihre Knien in die drei Seiten von Elfmans Gesicht.

„Halt...“

„Endlich...“

„DIE KLAPPE!!!“

Schrieen die drei gleichzeitig als ihre Kniescheiben das Gesicht trafen. Und somit verdiente sich Elfman eine zweite Abreibung von den „Big 3“.

Lucy war geschockt und Mira lachte nur sehr schwach, aber Natsu der nicht weit entfernt saß lachte lauthals über Elfmann. Etwas weiter entfernt, redete gerade Romeo mit Makarov über seinen Vater, der bei immer noch nicht von seinen Auftrag zurück gekommen ist. Kurz darauf stand Natsu auf und ging aus der Gilde raus.

„Was hat er denn?“ fragte Lucy verwirrend. Mira erzählte allen die Geschichte von Natsu das er von einen Drachen aufgezogen worden ist und das er dann eines Tages verschwunden ist. Und was das besondere an den Mitgliedern von Fairy Tail ist. Alle haben gespannt der Geschichte gelauscht, vor allen Naruto. Irgendwie fühlte er da mit. Er hatte weder Vater noch Mutter gehabt, doch er weiß wie es ist jemanden zu verlieren der einen wichtig ist. Darauf hin fasste er einen Entschluss. Er stand auf und folgte Natsu, packte aber noch seine Werkzeugtasche. Ichigo und Ruffy wissen was in ihren Freund vorgeht und ließen ihn gewähren.

(Das verspricht interressant zu werden. Die drei Jungs sind ihren Vätern wirklich ähnlich.) dachte sich Makarov und trank genüsslich sein Bier.

Hier ist das nächste Kapitel. Naruto und seine Freunde haben sich in der Gilde beliebt gemacht und sind auch bereit sie in allen Dingen zu Unterstützten. Doch was wird ihnen alles erwarten? Und was weißt Makarov über die Väter der drei Helden.

Es bleibt weiterhin spannend.

Ich überlege auch gerade ob in Laufe der Geschichte Naruto, Ichigo und Ruffy Unterstützung von ihren Freunden aus den eignenden Welten bekommen sollten? Mein Entschluss steht noch nicht ganz fest aber es ist ja noch etwas Zeit.

Das wars für heute und das nächste Kapitel wird folgen, bis dahin...

Ringeschaun, Reingehaun!

Eure Zockerseele_18

Kapitel 2: Kapitel 2 Erste Mission mit Naruto

In einem Eisigen Gebirge, herrschte absolute Stille. Nur eine kleine Kutsche bahnte sich seinen Weg durch die von Schnee bedeckte Landschaft. In der Kutsche drin saßen Natsu, Happy, Lucy und Naruto und machen sich auf die Suche nach Romeos Vater, Makao. Naruto hatte Natsu seine Hilfe angeboten, da er als Ninja nützlich sein kann, wenn es um Suchaktionen geht. Natsu hatte sofort eingestimmt. Doch als die in die Kutsche gestiegen sind, lief Natsu blau und lag die ganze Zeit auf der Sitzbank.

Der Dragonslayer tat Naruto irgendwie leid. Sowohl seine Übelkeit bei Fahrzeugen, als auch die Geschichte über seinen Ziehvater Igneel. Er wollte etwas sagen doch dem blondhaarigen viel leider nichts ein darüber.

„Wisst ihr....demnächst werde ich bei Mira übernachten.“ Sagte Lucy schwärmerisch. Naruto schreckte aus seinen Gedankengängen hoch. Darauf hin sagte Happy frech.

„Stehl aber keine Unterwäsche.“

„Ich doch nicht!!!“ schrie Lucy empört. Naruto musste dabei etwas schmunzeln. Lucy scheint schnell die Fassung zu verlieren. Das erinnert ihn an eine gewisse rosa haarige aus seiner Welt, doch die war gewalttätiger als Lucy.

Er vermisste seine Freunde aus Konoha, aber er weiß dass er sie wiedersehen wird.

„Sag mal, Lucy? Warum bist du mitgekommen?“ fragte der Ninja die blondhaarige.

„Auch, ich dachte, wo ich schon mal Mitglied geworden bin, könnte ich doch gleich mal was für Fairy Tail tun. Bin ich nicht Nett?“ sagte Lucy mit Glitzer in den Augen. Darauf kann man einen großen Schweißtropf am Kopf von Naruto sehen.

(Die will sich wichtig machen?) dachte er. Nach einer weile stoppte die Kutsche. Und als sie heraus traten tobte ein Schneesturm.

„Wie kann das hier so kalt sein? Wir haben doch Sommer?“ fragte Lucy verwirrt und zitterte am ganzen Leib.

Natsu scheint die Kälte nichts aus zumachen und Naruto hat seinen Reisemantel aus einer seiner Schriftrolle beschworen, die er immer bei sich hat. Er war reisen in kalten Regionen gewohnt. Lucy hingegen überhaupt nicht.

Darauf hin zückte Lucy ihren Schlüsselbund von ihrer Hüfte.

„Ö...ö...öffne dich...Tototo...Tor zur Pendeluhr! Horologium!“ sagte sie und aus dem Nichts erschien eine große Standuhr. Sie schnappte sich noch eine Decke von Natsu und setzte sich in die Uhr.

„Was ist das denn für ein Trick?“ fragte Naruto mit hochgezogener Augenbraue.

„Das ist Stellargeistmagie. Damit kann ich verschiedene Geister rufen. Einige für den Kampf oder für andere Zwecke.“ Sagte sie. Der letzte Satz kam von der Standuhr. Das kam Naruto sehr bekannt vor.

„Das ähnelt ja sehr dem Jutsu der Beschwörung.“ Sagte der Ninja und beschloss Lucy nachher mal dieses Jutsu zu Zeigen. Dann viel ihn was anderes ein.

„Sag mal, Natsu. Was war überhaupt Makao's Auftrag hier in der Mitte von Nirgendwo?“

Natsu schien kurz zu überlegen.

„Er wollte glaub ich, ein grausames Monster namens Balkan bezwingen.“ Sagte er. Naruto schaute sehr ernst drein und Lucy zitterte vor Angst.

„Ich will nach Hause!!!“ sagte sie.

„DANN GEH DOCH!!!“ schrien Natsu und Naruto gleichzeitig. Wieso ist sie mit

gekommen wenn sie Schiss hatte.

Weiter kamen die beiden nicht als ein riesiger Monsteraffe aus dem Nichts auftauchte. Die beiden wichen geschickt aus und landen perfekt mit dem Füßen im Schnee.

„Das ist Balkan!!!“ schrie Happy. Naruto rannte auf Balkan zu doch dieser schlug ihn beiseite und rannte auf Lucy zu die sich noch in dieser Übergroße Standuhr versteckt hat. Und schon wurde sie verschleppt.

„Jetzt wird es spannend.“ Sagte Natsu und folgte dem Affen und Lucy. Naruto hat er vollkommen vergessen. Der wiederum kam wieder zu sich.

„Wo sind die denn und wo ist der dämliche Affe hin?“ fragte er sich. Der Schneesturm wurde noch heftiger und Naruto sah kaum noch etwas. Darauf fällt ihn etwas ein. Er setzte sich in die Hocke und konzentrierte sich. Es dauerte einige Zeit doch dann veränderte sich seine Augen. Er hatte den Eremiten Modus akteviert und so war es möglich die Spur von Lucy und Natsu aufzunehmen. Sofort sprintete der Ninja los um die beiden Magier aufzuholen.

Währenddessen hat Natsu Balkan eingeholt.

„Los sag mir wo Macao ist!“ brüllte er und verpasste dem Affen eine rechte Gerade. Der Affe deutet auf das hintere Ende der Höhle.

„Oh da?“ sagte Natsu und lehnte sich raus und wurde von Balkan rausgestoßen. Lucy war ganz nah der Verzweiflung. Wie konnte Natsu nur auf so was reinfallen.

„Fraun, Fraun!“ rief Balkan aufgeregt und hüpfte wild durch die Höhle. Als er dann auf Lucy zuging wurde er durch einen starken Tritt ins Gesicht weggeschleudert. Vor Lucy hat sich ein junger Mann mit blonden stacheligen Haaren gestellt. Auf seinen Wangen waren drei Striche und seine Blauen Augen starren grimmig zu Balkan.

„Jetzt kriegst du alles zurück, Balkan.“ Sagte er grimmig und knackste mit seinen Handknöcheln. Auf Lucys Gesicht lag nun ein freudiges Lächeln.

„Naruto!!!“ sie war übergücklich ihn unverletzt zu sehen. Balkan aber scheint Naruto noch mehr zu hassen.

„Uho, Finger weg von meiner Frau.“ Rief Balkan wütend. Naruto zuckte darauf mit den Augenbrauen. Dieser Affe war ein genauso gleicher Lustmolch wie Jiraya. Obwohl Jiraya sich in einigen Punkten noch zurück halten konnte. Und jetzt steht in so ein Affe noch gegenüber, der genauso drauf war. Irgendjemand meint es absolut nicht gut mit ihn.

„Die Flausen treibe ich dir noch aus, Erogorilla!“ schrie Naruto und steckte ihn seine Faust entgegen. Er erschuf dann einige Schattendoppelgänger und rannte auf ihn zu.

„Hier kommt mein Naruto Rendan Version 2.“ Sagte Naruto und seine Doppelgänger rannte voraus. Der erste schlug Balkan ins Gesicht, der zweite verpasste ihn einen tritt in den Magen, der dritte und vierte befördern ihn mit einen doppelten Kinnhaken in die Luft. Der echte Naruto sprang auf einen seiner Doppelgänger und nutzte ihn als Sprungbrett. In der Luft vollendete ein eine dreifache seitliche Rolle und tritt mit seinen linken Bein gegen den Bauch von Balkan. Der Affe spuckte Speichel und fiel mit einen Lauten Knall zu Boden. Lucy schaute nicht schlecht als sie diesen Trick von Naruto sah. Und dann kam Natsu wieder durch Happys Hilfe hochgeflogen. Und beim Absprung verpasste Natsu dem Affen eine geballte Kopfnuss. Und mit einer Flammenfaust brachte er ihn zum schwanken.

„Natsu, geh zur Seite.“ Rief Naruto und fing an Chakra in seiner Hand sammeln. Sie sammelte sich weiter und begann sich zu rotieren. Und im nu hatte Naruto eine rotierende Kugel in seiner Hand.

„Was ist das denn?“ fragte Lucy verwirrt. Sie hatte so was noch nie gesehen. Natsu und Happy schauten auch interessant zu. Dann rannte Naruto auf Balkan zu.

„Rasengan!“ rief er und drückte sie in seinen Bauch. Die Kugel wurde immer größer und rotierte immer schneller. Dann wurde Balkan weggeschleudert und landet gegen die nächste Wand.

„SUPER, NARUTO!!!“ schrieten Natsu und Happy begeistert. Lucy atmet erleichtert auf. Dann fing Balkan an zu leuchten und mit einem Lichtblitz, erschien Makao. Dieser war sehr angeschlagen.

„Was ist den jetzt passiert?“ fragte der bondhaarige Ninja.

„Balkan hat einen Takeover gemacht. Ein Zauber wo man den Besitz des Körpers eines anderen übernimmt.“ Klärte Lucy auf.

Sekunden später machten sich Lucy, Natsu, Happy und Naruto daran Makao zu verarzten. Trotz der ersten Hilfe Koffer von Lucy scheint es dem Verletzten nicht gut zu gehen.

(Währe Sakura doch hier. Sie könnte ihn richtig verarzten.) dachte Naruto traurig an seine rosahaarige Teamkollegin. Plötzlich brannte Natsus Hand und legte sie auf Makaos Wunde.

„Was treibst du da, Natsu?“ fragte Naruto erschrocken als er die Schmerzensschreie hörte.

„Er versucht die Wunde zu verschweißen um die Blutung zu stillen.“ Sagte Lucy.

Makao schrie wie am Spieß. Naruto und Lucy hatten viel Mühe ihn festzuhalten. Als er verarzten war erzählte er ihnen warum er diesen Auftrag angenommen hatte. Sein Sohn wurde immer von den anderen Kindern niedergemacht weil sie sagen Magier seien Verlierer. Romeo hatte ihn darum mal gebeten einen richtigen schwierigen Auftrag zu erledigen.

19 von diesen Balkan Monstern oder „Erogorilla“ wie Naruto sie nennt, hatte er geschafft zu besiegen. Ohne große Worte zu wechseln machte sich die Gruppe auf dem Heimweg.

„Sag mal, Natsu? Stimmt es dass du von einem Drachen großgezogen wurdest?“ fragte Naruto neugierig. Natsu senkte darauf kurz den Kopf, hobte ihn aber später wieder und grinste.

„Ja, es stimmt. Igniel heißt er. Er ist einfach verschwunden. Es geschah am 7.7.777, also vor sieben Jahren. Seitdem bin ich bei Fairy Tail. Wie sieht es mit dir aus, Naruto? Hast du noch Familie?“

Darauf hin erstarrte Naruto beim Gehen. Er stand da und bewegte sich kaum. Natsu verstand dann was in ihm vor geht.

„Ähm, vergiss die Frage O.K. Ich wollte kein Salz in die Wunde streuen.“ Sagte Natsu noch schnell dazwischen. Der Blonde winkte aber ab.

Nachdem die Gruppe wieder nach Hause gekommen ist, machte sich Naruto gleich zu der Unterkunft die er für ihn und seine Freunde bekommen haben. Das Geld für die Miete mussten sie zwar selbst verdienen aber, Naruto kannte das von sich zuhause.

Die drei haben ein WG Apartment bekommen wo drei Personen sein eigenes Zimmer haben, nur Wohnstube, Küche und Bad mussten sie sich teilen. Als Naruto durch die Straße wandert lief ihn der Sohn von Makao entgegen.

„Ich habe mich noch nicht bei ihnen bedankt, Naruto. Vielen Dank dass sie meinen Vater gerettet haben.“ Sagte er aufgeregt. Darauf hin legte er seine Hand auf sein schwarzes Haar.

„Hab ich doch gern gemacht, kleiner. Echt jetzt!“ sagte er mit einem grinsen im Gesicht.

(Ich weiß zwar nicht was uns alles hier erwartet, aber ich freue mich schon auf den nächsten Tag) dachte Naruto und schaute in den späten Abendhimmel.

Ende dieses Kapitel.

Wie ihr merkt folgt meine Story etwas dem Handlung des Mangas. Einige Handlungen sind einbisschen abweichend, dafür dass nicht jeder denkt ich richte mich streng an den Manga Fairy Tail.

Das nächste Kapitel ist eine abweichende Story die hauptsächlich darum geht wie Naruto, Ichigo und Ruffy sich in der Welt der Magier zurecht finden.

Wartet also aufs nächste Kapitel.

Ringeschaun, Reingehaun!

Eure Zockerseele_18

Kapitel 3: Kapitel 3 Sonderaufträge für die Big 3 oder wie Ruffy seinen Freunden das Leben schwer macht.

Kapitel 3 Sonderaufträge für die Big 3 oder wie Ruffy seinen Freunden das Leben schwer macht.

Seit einiger Zeit sind die drei Freunde in der Welt von den Magiern aus Fairy Tail und bislang hat sich nichts ungewöhnliches abgespielt. In der WG saßen die drei am Frühstückstisch und beraten wie sie vorgehen wollen.

„Und? Weiß einer von euch wie es weiter geht?“ fragte Ichigo in die Runde.

„Wir müssen bestimmt wieder so einen Monsterklops verhauen und schon kehren wir in unsere Welt zurück.“ Sagte Ruffy voller Enthusiasmus. Dem Shinigami erschien das alles zu einfach. Hier geht es sicherlich um mehr. Was sie brauchen sind Informationen. Vielleicht sollten sie versuchen Uriel irgendwie zu verständigen. Aber da stellt sich die Frage, Wie?

In den Moment kam Naruto aus der Küche und stellte das Frühstück auf den Tisch. Während der Zeit hat Sakura ihn das kochen beigebracht. Und er musste zugeben, er bereute es auch nicht. Ganz im Gegenteil. Er ist seiner rosahaarigen Teamkollegin sehr Dankbar.

„Das schmeckt gut, Naruto. Zwar nicht so gut wie das von Sanji, aber trotzdem.“

„Das ist wahr. Das ist richtig gut, in Gegensatz zu Orihmis Kochkünsten.“

Naruto mag es, wenn ihn seine Freunde wegen seiner Kochkünste loben. Aber jetzt geht's es erst mal um wichtigeres.

„Hört zu Leute, ich finde solange wir nichts genaueres, wissen sollten wir versuchen uns in dieser Welt zurecht zu finden. Und ich habe damit begonnen den Großmeister zu fragen einige Aufträge für uns zurück zustellen. Er hat sie mir gleich gegeben hier.“ Sagte der Ninja und lies einen kleinen Stapel Papiere fallen.

„Falls ihr jetzt fragt, das sind Aufträge die uns der Großmeister zurück gelegt hat. Wir suchen uns die besten aus und erstellen uns eine „To do“ Liste. Was haltet ihr davon?“ fragte Naruto seine Freunde. Das hörte sich für alle Beteiligten sehr vernünftig an. Kurz darauf erstellen sich die drei eine Liste mit Aufträgen.

Der erste Auftrag war: Magiekristalle bei einen Juweliere zu ersteigern und zu Geld machen.

Das war ein leichter Job.

Kurz darauf kommen die drei mit einen Koffer voller Geld raus.

„Na, das nenne ich doch ein hübsches Sümmchen.“ Sagte Naruto voller Freude.

„Ja, nicht? Wie heißt es so schön, Ende gut alles...“ sagte Ruffy der den Koffer einpaar mal umherschwingt. Doch bevor er zuende sprechen kann, flog ihn der Koffer aus der Hand und drohte in einen Teich zu versinken. Entsetzten stand nun auf den Gesichtern von Naruto und Ichigo.

„BITTE NICHT!!!“ schrieten die beiden und sprangen los um den Koffer aufzufangen. Doch ehe das geschieht fuhr Ruffy seinen Gummiarm aus und fing den Koffer auf. Das hatte zu folge das die anderen zwei in den Teich fielen. Die Leute in der nähe fingen sofort an zulachen, ebenso wie Ruffy.

Kurze Zeit später gingen die drei ihres Weges wieder. Mit einen grün und blau geschlagenden Ruffy.

„Es tut mir leid, Freunde.“ Sagte Ruffy dessen Gesicht von den vielen Schlägen angeschwollen war.

„Sei still, oder es knallt noch mal!“ sagte Naruto grimmig. Andauernd verzapft Ruffy so einen Mist.

Das nächste ist eine Bande von Banditen in der Nähe der Stadt zu vertreiben. Das war eines der leichtesten Übungen der drei.

Kurze Zeit später haben sie die ganze Bande in ihren Unterschlupf grün und blau geschlagen.

„Das war schon zu einfach.“ Sagte Ichigo. Er hat nicht einmal sein Schwert gebraucht.

„Und die nennen sich gefährlichste Bande der Welt? Lachhaft.“ Sagte Naruto und verpasste einen der Banditen noch ne Ohrfeige, bevor er zusammenbrach. Überall stöhnten die Banditen vor Schmerz.

„Das werdet ihr noch bereuen...unser Anführer wird...“ fing einer von denen an, bevor Ruffy ihn unterbricht.

„Meinst du denn? Ihn haben wir als ersten zusammengeschlagen.“ Sagte er und hielt den Anführer hoch, der mit zerbeulten Gesicht irgendetwas unverständliches murmelt.

Nach einpaar Auslieferungen und Besorgungen finden sich unsere Freunde sich in einen Restaurant wieder. Nach diesen ganzen Aufträgen hatten sie sich eine Auszeit verdient.

Ruffy stopfte sich natürlich alles auf einmal rein, während Naruto und Ichigo nur entsetzt zuschauen.

„Woher hat, Ruffy nur dieses Immensen Appetit? Der ist noch verfressender als Choji?“ fragte sich der Ninja.

„Und vor allen, wie verdaute er das alles so schnell? Liegt es vielleicht daran das sein Magen aus Gummi ist?“ fragte sich Ichigo worauf Naruto nur zustimmend nickte. Ruffy hatte seinen Ganzen Teller leer gegessen und klopfte sich auf seinen vollen Bauch. Die anderen Gäste schauen verwirrt zu den Gummimenschen rüber. Naruto und Ichigo war die ganze Sache ziemlich peinlich das, sie am liebsten im Erdboden versinken wollen.

„Sagmal, Naruto? Wie sieht es überhaupt jetzt mit der Kontrolle über dein Fuchschakra aus? Kannst du es jetzt kontrollieren?“ fragte der Shinigami.

Naruto hat seinen Freunden erzählt, was in seiner Welt alles passiert ist in letzter Zeit. Und sie wussten auch, was geschieht wenn Naruto die Kontrolle über sein zweites Chakra verliert.

Der Ninja schwieg kurz, bevor er antwortet.

„Ich habe es noch nicht so ganz im Griff. Ab einer bestimmten Anzahl von Schwänzen gewinnt der Fuchs die Oberhand und es fällt mir dann schwer, die Kontrolle wieder zu erlangen. Ich sollte wohl auch die Zeit hier nutzen um, die Kräfte des Kyuubis richtig nutzen zu können.“ Sagte er. Ichigo verstand sehr gut was in Naruto vorgeht. Es war fast genauso wie mit seiner Hollowmaske. Manchmal drohte ihn auch der Verlust der Kontrolle darüber. Nur Ruffy scheint der einzige zusein, der nicht solche Probleme hat.

„Wie siehst du eigentlich aus wenn du mehr Fuchsschwänze hast, Naruto Ungefähr so?“ sagte Ruffy und zeigte mit einen Zeichenblock wie er Naruto Halb Fuchs, halb Mensch gezeichnet hat. Und die Krönung ist, das er das grottenschlecht gemacht hat. Dieser Naruto hatte eine lange Fuchsschnauze, Fuchsohren und einen dicken

Puschelschwanz. Der kauerte auf allen vieren und hatte Schlitzaugen. Außerdem waren die Linien sehr krakelig gezeichnet. Ichigo lachte sich schlapp als er das sah. „Hahaha, du hast ihn wirklich getroffen, Ruffy! Hahaha“ sagte Ichigo und lachte lauthals.

„Ich haue dich gleich Grün und Blau, du Strohhirn!“ sagte Naruto, der davon überhaupt nicht begeistert ist.

Irgendwie schaffte Ruffy immer gute Stimmung zu verbreiten.

Dann trat die Kellnerin an die drei Herren ran. Diese kam Naruto von Gesicht her Ayame aus seiner Heimat sehr ähnlich.

„Entschuldigen sie bitte, aber sie haben die Rechnung zukommen lassen?“ fragte sie höflich.

„Die übernehme ich.“ Sagte Naruto und nahm die Rechnung entgegen. Als er aber darauf sah, verschlug es ihn die Sprache. Es waren exakt 30000 Jewels. Und das meiste geht auf die Rechnung von Vielfrass Ruffy. Nachdem bezahlt worden ist, versammelten sich die drei vor dem Restaurant.

„Ah, das Essen war gut. Vielen dank fürs bezahlen, Naruto.“ Sagte ein gutgelaunter Ruffy.

„Ruffy, du solltest schon mal anfangen zu rennen.“ Sagte Ichigo mit verschränkten Armen vor der Brust. Ruffy schaute seinen Kumpel verwirrt an, bis sein Blick Naruto galt. Im umgab eine bedrohliche Aura und seine Augen haben sich rot gefärbt und er fletschte mit seinen Zähnen die zu Raubtierzähnen mutiert sind. Da brach bei Ruffy der kalte Schweiß aus. Sekunden vergehen, bis Ruffy losrannte. Dicht an seine Fersen, ein Wütender Naruto.

Ichigo seufzte nur als er sah wie seine Freunde losrannten und eine dicke Staubwolke hinterließen.

(Diese Beiden...) dachte sich der Shinigami und machte sich auf den Weg zur Gilde um beim Großmeister bericht über die Aufträge zu erstatten. Irgendwie hatte er das Gefühl, das er die anderen beiden dort wieder sieht.

Währenddessen jagt Naruto Ruffy unermüdlich hinterher. Ruffy war ja Verfolgungsjagden eigentlich gewohnt aber, dieses mal wird er von einen seiner Freunde erbarmungslos gejagdt. Das passiert ihn zum ersten mal. Er versuchte Naruto irgendwie abzuhängen in dem er über Däche springt und waghalsige Aktionen durchführt. Doch Naruto hing an ihn wie eine Klette.

„Verdammt, Naruto ist ja noch anhänglicher als ein schlechter Ruf.“ Sagte Ruffy während er von Dach zu Dach springt. Hinter sich kann er Naruto rufen hören.

„BLEIB STEHEN!!!“ schrie er. Ruffy beschleunigte sein Tempo aber, Naruto scheint auch damit mitzuhalten. Naruto war ihn schon ganz nah und als er gerade ihn packen wollte verschwand Ruffy vor seinen Augen. Der blondhaarige bremste ab und schaute sich um.

„Wo ist er denn jetzt verschwunden?“ fragte er sich. In Wirklichkeit ist Ruffy nur in die Lücke zweier Häuser runtergefallen die er übersehen hat. Da er aus Gummi ist macht ihn der Sturz nichts aus. Grinsen läuft er weiter. Er kicherte dabei und dummerweise hörte auch Naruto das.

„Hier geblieben!“ sagte er und nahm wieder die Verfolgung auf.

Die Passanten machten alle den Weg frei als sie, die beiden sahen. Sie liefen kreuz und quer durch die Stadt. Da erblickte Ruffy die Gilde Fairy Tail. Wenn er es bis dort hin schafft ist er in Sicherheit. Sofort schaltet Ruffy zum Endspurt.

„Ich habe schon von euch gehört. Ihr sollt aus einer anderen Dimension kommen und stark sollt ihr auch sein. Hättet ihr Lust uns zu begleiten?“ fragte die Rothaarige. Naruto, Ichigo und Ruffy überlegten kurz. Bis Ichigo das Wort ergriff.

„Natürlich kommen wir mit.“ Sagte er und streckte die Hand aus. Elsa packte sie und willigte somit ein.

Ruffy war total Happy das es auf einer aufregenden Mission geht, ebenso wie Naruto. Jetzt hieß es nur noch Sachen zusammen packen und auf geht's die Reise.

So, auch dieses Kapitel ist fertig.

Ich will nicht das, die drei bei jeder Geschichte mitmischen und habe mir ein Kapitel ausgedacht um, Naruto und seinen zwei Freunden etwas Freiraum zu schaffen.

Demnächst gehen Das stärkste Team von Fairy Tail, mit dem Trio, den „Big 3“ zusammen auf Mission. Was dort geschieht, erfahrt ihr im nächsten Kapitel.

Ringeschaun, Reingehaun.

Eure Zockerseele_18

Kapitel 4: Kapitel 4 Kampf gegen die Gilde Eisenwald

Kapitel 4 Kampf gegen die Gilde Eisenwald

„Warum muss ich ausgerechnet mit dem da, auf Mission gehen?“ fragte Gray verächtlich und zeigte mit seinen Zeigefinger auf Natsu.

„Du bist auch nicht gerade die beste Wahl.“ keite Natsu den Eismagier an. Am Bahnhof von Magnolia haben sich Lucy, Natsu, Happy, Gray und das Trio, der „Big 3“ getroffen. Nun warten sie auf Elsa. Doch Natsu und Gray stritten sich schon eine ganze Weile, Was Lucy, Naruto und Ichigo gehörig auf die Nerven geht. Ruffy war schnell zu einen Kiosk gerannt um sich Reiseproviant zukaufen. Mittlerweile kloppen sich die beiden Magier und Lucy versuchte sie auseinander zu bekommen.

„Hört endlich auf ihr beiden, ihr nervt!“ sagte Lucy, aber es war vergebens. Naruto kam da eine glänzende Idee. Ichigo sah dieses Funkeln in den Augen seines blondhaarigen Freundes und wusste was er vorhatte.

„Hallo, Elsa! Schön das du hier bist!“ rief Naruto in Richtung des Einganges und hob die Hand. Der Bluff funktionierte. Natsu und Gray hielten inne und legten ihren Arm auf die Schulter des jeweils anderen und hatten ein nervöses Lächeln im Gesicht.

„Dann wollen mir mal, Jippie!“ riefen die beide gleichzeitig. Ichigo, Lucy und vor allen Naruto brachen in schallenden Gelächter aus.

„Haha, reingelegt!“ sagte Naruto und machte das Peace Zeichen.

„DU HAST UNS VERARSCHT?!!!“ brüllten Natsu und Gray gleichzeitig entgeistert.

Minuten später kam Elsa dann zu der Gruppe an. Mit einen ganzen Berg Koffer im Schlepptau. Alle machten große Augen als sie den Kofferberg von Elsa sahen.

„Schön, dass ihr alle hier seit, dann können wir ja losfahren.“ Sagte Elsa in einen ruhigen Befehlstone. Dann stellte Natsu sich vor der rothaarigen.

„Hör mal, Elsa. Ich weiß zwar nicht was du vorhast, aber ich werde dir nur helfen, unter einer Bedingung. Ich will einen Wettkampf mit dir austragen! Nur du und ich.“ Sagte Natsu mit ernster Stimme. Gray und Lucy schauen ihn entgeistert an.

„HAST DU TODESSEHNSÜCHTE, ODER WAS?“ schrie Gray.

Elsa lächelt nur leicht dabei. Einen Kampf mit Natsu wäre zwar schön und gut, aber die Schwertkämpferin hat jemand anderes im Sinn.

„Ein Zweikampf zwischen uns wird irgendwann später ausgetragen, Natsu. Ich hätte eher Lust gegen jemand anderen zu kämpfen...“ sagte Elsa weiterhin ruhig.

Natsu stockte der Atem als er das hörte und nun sah er wie Elsa ihren Finger hob und ihn langsam in Bewegung setzte. Natsu fürchtet schon das, der Finger auf Gray oder Lucy zeigte. Und plötzlich blieb er stehen und zwar auf....

„Gegen dich will ich kämpfen!“ sagte Elsa ernst und zeigte auf Ichigo der verdattert drein blickte. Unwissend zeigte er auch mit seinen Finger auf sich selbst.

„Äh, meint sich wirklich mich?“ fragte der Orangehaarige. Naruto und Ruffy nickten gleichzeitig.

Ichigo und Elsa schauten sich in die Augen und lieferten sich ein stummes Duell. Am Ende seufzte der Shinigami laut auf.

„Also gut, ich nehme die Herausforderung an, auch wenn ich mich frage, warum ausgerechnet ich?“

Elsa grinste nur leicht darauf.

„Ich kann spüren, dass von deinem Schwert eine mysteriöse Kraft ausgeht. Und das hat meine Neugier geweckt.“ Sagte Elsa grinsend.

Nach einer weile sitzen alle im Zug und fahren zu ihren Auftragsort. Nur hat Natsu mal wieder einer seiner Übelkeitsanfälle, die er immer kriegt wenn er in einen Fahrzeug sitzt.

„Wir müssen uns eine Alternative für Natsu überlegen.“ Meinte Naruto beiläufig.

Währenddessen klärte Elsa ihren Freunden auf (bevor sie Natsu ruhig stellte), was sie in einer Taverne belauscht hatte.

„Die Gilde Eisenwald hat es also auf ein magisches Artefakt abgesehen?“ fragte Gray nachdenklich.

„Ja, dieses Artefakt nennt sich Lullaby genannt, oder auch Todesflöte genannt. Wer auf dieser Flöte spielt, entfesselt eine Melodie die denjenigen tötet der sie hört. Was sie damit vorhaben weiß ich nicht, aber wir können davon ausgehen das es nichts gutes ist.“ Klärte Elsa auf.

Das verinnerten alle erstmal. Wenn eine dunkle Gilde wie Eisenwald, diese Flöte in die Finger bekommt. Nicht auszudenken. „Ruffy fügte hinzu als er sein Sandwich aß: „Also dieser Name klingt irgendwie wie ein Schlaflied.“

„Man kann es auch so nennen, Der Todesschlaf. Wer einschläft wacht nicht mehr auf.“ Sagte Lucy ängstlich.

Es dauerte noch Stunden bis sieben Mitstreiter am Ziel ihrer Zugfahrt angekommen sind. Der Bahnhof war überfüllt.

„Ich habe noch nie so viele Menschen an einen Ort gesehen.“ Sagte Ichigo und schaute sich um. Ruffy isst gerade sein letztes Lunchpaket auf, als ihn jemand von hinten anrempelt und sein Essen auf den Boden fiel. Er wollte ihn gerade ankeifen als dieser plötzlich in der Menschenmenge verschwand. Aber Ruffy könnte sich den Anrempler einprägen. Als sie später die Eingangshalle des Bahnhofes erreichen sahen sie viele K.O beschlagende Wachen und die gesamte Gilde Eisenwald. An der Spitze der Gruppe war Erigol der Anführer der Gilde.

„Willkommen Fairy Tail, ich habe mich schon gefragt wann ihr kommt.“ Sagte er mit gehässigem Grinsen im Gesicht. Elsa schritt nach vorne.

„Wir wissen, dass ihr die Todesflöte habt. Sagt uns was ihr vorhabt!“ schrie sie ihn an. Da fing an die gesamte Gilde an zu lachen.

„Du weißt was diese Flöte bewirkt, wenn man darauf spielt nicht wahr, Elsa Scarlett?“ fragte Erigol belustigt und klopfte mit der Flöte auf einen der Sprechanlagen zu der er hochgefliegen ist. Ein böses grinsen stahl sich auf sein Gesicht. Allen anderen war der Schrecken ins Gesicht geschrieben.

„HAST DU ETWA VOR HIER EIN MASSENMORD ZU BEGEHEN!“ schreit Elsa ihm an. Naruto knirschte mit den Zähnen als er das hörte. Alle waren drauf und dran dies zu verhindern.

„Da ihr es ja jetzt wisst, kann ich mich meiner Aufgaben widmen. Ich freue mich jetzt schon auf das Massengrab.“ Sagte Erigol. Und schon verschwindet er. Als die Gruppe ihm nachlaufen wollte stellte sich die gesamte Gilde Eisenwald ihr entgegen.

„Wir haben keine Zeit für sowas.“ Sagte Ichigo frustrierend.

„Das ist wahr. Natsu, Gray ihr verfolgt Erigol. Er ist bestimmt auf den Weg zur Bahnhofszentrale um das Lied über die Lautsprecher erklingen zu lassen.“ Sagte Elsa zu den beiden Magiern.

„Was? Ich und dieser wandelnder Kühlschrank? Niemals!“ sagte Natsu voller Widerspruch.

Naruto klatschte sich die Hand vorm Gesicht und Lucy lies den Kopf hängen. Aber

durch den einschüchternden Blick von der Rothaarigen Frau gingen Natsu und Gray zusammen los. Und man konnte die Beschwerden der beiden noch hören, als sie in den langen Gang verschwunden sind.

„Los, Ruffy! Wir mischen auch mit!“ sagte Naruto. Ruffy lässt einen Freudenschrei aus und lief mit seinen Blondhaarigen Freund los. Ichigo schaute seinen Freunden lächeln nach bevor er sich mit Elsa sich der Eisenwaldgilde zuwandte.

„Dann beschäftigen wir uns mit denen, während die anderen den Rest machen.“ Sagte der Shinigami ruhig und zog sein Zanpakuto vom Rücken. Ohne Vorwarnung griff die Gilde an.

Währenddessen bei Naruto und Ruffy

Die beiden liefen zusammen den langen Gang entlang zu der Zentralensprechanlage. Später blieben sie stehem als sich der Gang spaltet.

„Na toll, in welche Richtung müssen wir?“ fragte Ruffy verzweifelt. Naruto schaute wechselnd zu den beiden Gängen.

„Nützt nichts. Ruffy du nimmst den linken Gang, ich den rechten. Wir treffen uns später in der Haupthalle.“ Sagte Naruto und flitzte durch den rechten Gang. Eine ganze Zeit später lief der Ninja durch den Gang als er in einen Raum ankam mit vielen Aktenschränken.

„Großartig, ich bin im Archiv gelandet.“ Sagte er leicht verärgert. Als er sich umdrehte und gehen wollte, wurde er mit einen harten Schlag durch die Wand des Archives schleudert und in einen anderen Raum befördert. Naruto schlitterte auf den Boden durch den anderen Raum, bis er hält.

Vor ihm stand ein Schrank von einem Menschen. Naruto geht ihm grob geschätzt bis zum Bauch. Sein Gegner strotzte auch nur von Muskeln und sein unrasierter Drei-Tage-Bart und kahl geschorener Kopf, lassen ihn richtig unsympathisch wirken. Von Bekleidung trägt er nur eine schwarze Lederhose und dicke fette Treter.

(Oh Mann, zu viel Steroide, oder was?) fragte der Ninja innerlich.

„Mein Name ist Brock, bester Nahkämpfer von Eisenwald. Und nebenbei dein Ende.“ Sagte Brock in einer richtig Tiefen Stimme die im Raum schallt.

(Wieso kriege ich immer diese übergroßen Muskelkerle? Ich Glückspilz.) ging es Naruto durch den Kopf. Brock stellte sich in einer Kampfhaltung wie beim Sumo Ringen auf. Naruto hingegen in seiner gewohnten.

„So jemand der so groß ist muss sehr langsam sein, also komm her, Großer.“ Verhöhnte Naruto seinen Gegner. Und er reagierte darauf und schlug nach Naruto, der jedoch wich mit Leichtigkeit aus. Mit großem Ansatz nahm Naruto Sprung und verpasste Brock einen Tritt ins Gesicht. Das schien seinen gegenüber aber nur zu jucken. Als er nach dem Ninja greifen wollte, fuhr er in der Luft eine Rückwärtsrolle aus, rannte auf Brock zu und rutschte zwischen seinen Beinen hindurch. Naruto erschuf in Sekundenschnelle einen Schattendoppelgänger und bildete mit ihm das Odamarasengan

Daraufhin drehte sich Brock um die eigene Achse und seine Hände fangen an zu leuchten. Das erzeugte Licht umhüllte ihn und der Wirbel wurde größer und größer. Im Lauf wird Naruto mitgerissen und durch die Reibung dieses Lichtwirbels nahm auch seine Klamotten Schaden. Als der Wirbel mit einer kleinen Explosion auflöst wurde Naruto gegen die Wand geschleudert. Gerade als er sich Aufrappeln wollte griff Brock

nach seinen Hals. Der Muskelprotz sprang in die Luft und knallte den jungen Ninja durch den Fall auf den Boden. Dann schlug er ihn einmal kräftig in sein Gesicht.

Als er wieder ausholen wollte, stemmte Naruto seinen Fuß gegen Brock und stieß ihn auf Abstand. In Narutos Kopf dröhnte es und alles ist schummerig vor seinen Augen. Er wankte gefährlich als würde er gleich umkippen. Brock stieß einen Kampfschrei aus und rannte auf Naruto zu. Er konnte sich aber noch rechtzeitig zur Seite rollen um den Angriff zu entkommen.

In den Moment war Naruto wieder klar im Kopf. Sofort holte er zum Angriff aus. Doch Brock war schneller, drehte sich blitzschnell um und fegte Naruto einfach wieder mit einer seiner Leuchthänden weg.

Zum zweiten Mal landet Naruto gegen eine Wand. Brock kam langsam auf ihn zu geschritten.

„Hey Jungsporn, wer lacht jetzt als letztes?“ sagte er. Naruto rappelt sich mühsam auf. Er versuchte sich in Kampfhaltung hinzustellen, doch er gerät andauernd aus dem Gleichgewicht.

„Du bist am Ende, Junge. Du solltest aufgeben.“ Sagte Brock und knackte mit seinen Fingerknöcheln.

„Dazu...gehören zwei.“ Sagte Naruto ernst. Er wankte zwar immer noch, aber hat etwas Halt. Brock lachte darauf nur. Dann bombardiert er Naruto mit Faustschlägen. Naruto steckte vieles weg und konnte selbst nur weniger Treffer landen, doch die waren so schwach, dass sie nichts ausrichten.

Beim Letzten Schlag wurde Naruto wieder gegen die Wand gestoßen. Seine Klamotten waren bis zur Hälfte Zerrissen und ramponiert und sein Körper war mit Schrammen, Blutergüssen und Dreck übersät. Brock schwitzte etwas als er sich seine Faust rieb.

„Das wars für dich Junge, Lebe wohl.“ Sagte er und seine Fäuste leuchten wieder auf. Naruto verliert das Bewusstsein und schloss die Augen.

Er hörte nichts. Alles war Schwarz. War er tot? Er wusste das nicht. Er ließ sich einfach treiben. Wieviel Zeit vergangen ist wusste er nicht.

Plötzlich hörte er Stimmen in seinen Kopf. Einige kannte er. Es waren Stimmen von seinen Freunden, auch die von Ruffy und Ichigo. Die rufen ihn was zu von „Nicht aufgeben“, aber so richtig verstand er es nicht. Dann merkte er wie etwas Warmes ihn umfing. Er öffnet langsam die Augen und sah wie rotes Chakra seinen Körper wie Nebel umhüllte. Naruto wusste was es war. Das Chakra von Kyuubi. Doch dieses Mal fühlt es anders. Es war warm, aber auch nicht so warm es er sich verbrennt. Und außerdem fühlte er nicht diesen Drang um die Kontrolle darüber zu kämpfen.

Der rote Nebel wurde immer dichter und dichter. Naruto fühlt wie seine Kraft wiederkehrt und darüber hinaussteigt. Er war bereit für die zweite Runde.

Als Brocks Faust auf den bewusstlosen Naruto zuraste wurde sie festgehalten und zwar eben von den bewusstlosen Ninja. Der Nahkämpfer wunderte sich gewaltig, denn er kam kein Stück weiter. Da erhebt sich Naruto langsam und schob Brocks Faust zurück.

„Was ist denn jetzt kaputt?“ sagte Brock erstaunt. Daraufhin erhob Naruto seinen Kopf und ein paar blutrote Fuchsaugen zeigten sich. Ebenso sind Narutos Eckzähne spitzer geworden und die Striche an einen Wangen dicker. Mit einen lauten

Kampfschrei schlug Naruto mit seiner anderen Faust Brock ins Gesicht. Dieser flog mit einer dreifachen Luftrolle gegen die gegenüberliegende Wand. Naruto umfing jetzt eine unheimliche rote Aura. Mit einem wütenden Aufschrei stürzte er sich auf Brock.

Währenddessen bei Ruffy

Ruffy lief immer weiter durch die Gänge und fand sich immer in einer Sackgasse wieder. Eine Stunde später stand er wieder vor einer. Das war für Ruffy zuviel.

„ICH HABE GENUG DAVON, WO IST DER KONTROLLRAUM!“ schrie er aufgebracht und zertrümmerte die gegenüberliegende Wand. Dort fand er den Kontrollraum. Inklusive Natsu und jemanden von Eisenwald.

„Hey, Ruffy erschreck mich doch nicht so.“ sagte Natsu. Ruffy freute sich ein bekanntes Gesicht zusehen. Dann wandte er sich zu dem von Eisenwald.

„HEY, DU BIST DER KERL DER MICH ANGEREMPELT HAT!“ schrie Ruffy als er ihn sah.

„Ich bin Kage und glaube mir, ihr könnt Erigols Plan nicht verhindern. In den Moment müsste er fast am Ziel sein.“ Sagte Kage mit einem Siegesicheren Grinsen. Dann beschwor er aus seinen eigenen Schatten Schlangenartige Wesen. Sie rasten mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Natsu und Ruffy zu. Doch Ruffy holte mit seinem linken Bein kräftig aus.

„Gum Gum Peitsche!“

Mit dieser Attacke fegte Ruffy die Schattenwesen beiseite. Kage der so etwas noch nie gesehen hat, war sprachlos. Immer noch unter Schock stehen, merkte nicht das Natsu auf ihm zugelaufen kommt.

„Ironfist of the Firedragon.“

Natsus Attacke traf Kage direkt im Gesicht und er taumelte zurück.

„Ich werde nicht gegen ein paar Scheißfliegen wie euch verlieren.“ Sagte er zornig und sein Schatten um ihm herum wurde größer und größer. Als dann Stachel aus den Schatten sprießen, mussten Natsu und Ruffy ausweichen. Was ein leichtes für sie war. Beide waren sehr flink und Ruffy vor allen gelenkig. Immer wieder weichen sie den Stacheln aus. Kage hatte echt Schwierigkeiten sie zu treffen. Im richtigen Moment wo die Stachel in einer Mauer fest stecken, nutzen Ruffy und Natsu den Moment. Mit Anlauf und großen Sprung stürzten sie sich auf Kage.

„JETZT GIBS WAS AUF DIE ZWÖLF!“ riefen die beiden gleichzeitig.

„GUM GUM BULLET!“

„IRONFIST OF THE FIREDRAGON!“

Die Attacken trafen gleichzeitig ihr Ziel. Kage bekam die volle Breitseite ab, dass er nach hinten wegfliegt und ohnmächtig am Boden liegen bleibt. Daraufhin gab Ruffy Natsu einen High-Five.

„Was meint er eigentlich mit `fast sein Ziel erreichen`? wollte er denn keinen Massenmord begehen?“ fragte sich Ruffy laut. Währenddessen hebt Natsu Kage auf und legte ihn auf seine Schulter.

„Wir nehmen ihn mit. Mal sehen ob wir später Antworten aus ihm herauskriegen.“

Sagte der Drachentöter. Und zusammen machten sich die beiden auf den Weg zur Haupthalle.

Dort angekommen sahen sie auch Gray wieder. Doch vorallen der Anblick von hunderten besiegten Magiern von Eisenwald. Und Lucy, Elsa und Ichigo standen in der Mitte von all dem.

„Ihr habt etwas verpasst. Die Drei haben Eisenwald richtig fertig gemacht.“ Sagte Gray.

Daraufhin zogen Natsu und Ruffy eine enttäuschte Grimasse, dass die einen aufregenden Kampf verpasst haben. In dem Moment kam Kage auf Natsus Schultern wieder zu Bewusstsein. Er sah wie seine gesamte Gilde besiegt auf den Boden lag. Sekunden später krachte etwas durch die nächstliegende Mauer. Ein großer Muskulöser Man mit Glatze und drei-Tage-Bart.

„B-B-Brock, was ist passiert rief Kage über Natsus Schulter seinen Gildenmitglied zu. Gerade als Brock antworten wollte, hörte man ein erneutes Krachen. Alle drehten sich zum dem Loch in der Wand und erblickten Naruto, der von einer unheimlichen roten Aura umgeben ist. Bis auf Ruffy und Ichigo traten alle ein Stück zurück. Vom Ninja ging etwas Bedrohliches aus.

„Du kleiner Bengel, noch hast du mich nicht besiegt.“ Sagte Brock und rannte auf Naruto zu. Doch Naruto springt ihm entgegen und befördert ihm mit einem starken Tritt zur nächsten Wand. Doch bevor Brock wieder richtig zu sich kam, schlug Naruto so schnell und fest zu das, dass Gesicht seines Gegners richtig deformiert wird und die Hälfte seiner Zähne rausfliegen. Mit einen erneuten lauten krachen, rauschte auch Brock in Land der Träume. Langsam aber sicher kam Naruto zur Ruhe. Die rote Aura verschwand, seine Augen wurden wieder blau, und seine Reizzähne verschwanden. Der Ninja atmete schwer. Es kam ihm so vor, als wäre er vor kurzem in einen Art Rausch gewesen. Er schaute zu seinen Gegner, der mit einen deformierten Gesicht und fast Zahnlosen Mund, K.O. liegt.

Naruto starrte lange Zeit auf dieses Bild. Plötzlich merkte er wie Ichigo eine Hand auf seine Schulter legte.

„Naruto, alles in Ordnung?“ fragte er seinen blondhaarigen Freund.

Narutos Atem beruhigte sich langsam.

„Ja, mir geht's gut...“ sagte der Ninja erschöpft. Eine Weile herrschte Schweigen, bis sich Lucy zu Wort meldet.

„Wir sollten uns beeilen, wir haben heraus gefunden das Erigol es auf die Gildenmeister abgesehen hat!“

Alle waren davon geschockt. Das war Erigols wahres Ziel. Der Bahnhof war nur eine Finte.

So nach solange Zeit geht es nun weiter mit dem Abenteuer der Big 3. Es ist vieles passiert in der Zwischenzeit so, dass ich kaum Zeit zum Schreiben hatte. Ich versuche aber, dass dich das bessert, wir alle wollen ja erfahren was auf unsere drei Helden noch alles zukommt. Es werden jetzt auch noch mehr Kämpfe geben. Im nächsten Kapitel kreuzen Ichigo und Elsa die Klingen, Naruto wird wahrscheinlich mit seinen Inneren Dämon kämpfen und Ruffy gegen...seinen immensen Hunger! =)

Ringeschaun, reingehaun

Eure Zockerseele_18